

Wädenswil Historische Gesellschaft führt durch den Felsenkeller

Hörspiel im kühlen Bierlager

Im Felsenkeller wurde früher das Bier der Brauerei Wädenswil gelagert. Nun öffnet die Historische Gesellschaft den Keller für Besucher.

Sibille Schärer

Weil dem Schubiger in Schmerikon das Eis für die Bierlagerung ausgegangen ist, muss Guschi Eisblöcke vom Felsenkeller in Wädenswil mit einem Kahn den Zürichsee hinauf schiffen. So beginnt das 17-minütige Hörspiel «Iis und Bockpieri» von Gerold Späth, dem bei der Führung durch den Felsenkeller gelauscht werden kann. In den hohen Räumen befinden sich heute nur noch die Hallerungen für die Bierfässer am Boden. Beim Eintritt in das ehemalige Bierlager mussten sich die 30 Besucher und Besucherinnen am Montagabend warm anziehen: Es herrschten nur gerade kühle zwölf Grad.

400 Meter langer Stollen

Vor der Führung durch den Felsenkeller berichtete Historiker Peter Ziegler über die Entstehungsgeschichte und die Funktionsweise des Kellers. Der Keller wurde 1858 fertiggestellt, als die Brauerei im Besitz von Michael Weber war. Bis 1884 musste der Keller mehrmals vergrössert werden. Das Eis wurde im Winter aus umliegenden Weihem gesägt und zur Kühlung in einem Raum in der Mitte des Kellers gelagert. «In einem Gebäude an der Einsiedlerstrasse, oberhalb des Kellers, wurde das Eis in Stan-



Gebannt hören die Besucher, wie Guschi im Ruderkahn Eis und Bier über den Zürichsee schifft. (Tamara Peterhans)

gen eingeworfen», erklärte Peter Ziegler. Bis 1890 wurde das Bier in Fässern mit Ross und Wagen zum Lagerort transportiert. Die Söhne von Michael Weber, welche die Firma nach dessen Tod übernahmen, liessen einen 400 Meter langen Stollen bauen. Dieser verbindet das Sudhaus der Brauerei mit dem Keller. «So konnte das Bier direkt in den Lagerkeller gepumpt werden und zum Abfül-

len wieder zurück ins Brauhaus», führte er weiter aus.

Musik und Apéro

Die Führung wird von Saxophonist Jonas Knecht mit stilvoller Musik begleitet. Anschliessend werden die Besucher und Besucherinnen bei einem Apéro mit Bier, Käse und Salami verköstigt. Dass der Rundgang eine schöne Abkühlung an-

heissen Sommertagen bietet, wurde am Montagabend ersichtlich: Den Brillenträgern liefen nach dem gut halbstündigen Aufenthalt im Keller die Brillengläser an.

Die Führungen vom Mittwoch, 2. Juli, und vom Samstag, 5. Juli, jeweils um 19.30 Uhr, sind bereits ausverkauft. Für die Matinee am Sonntagmorgen, 6. Juli, um 11 Uhr sind noch Tickets im Fabrikmarkt in der Alten Fabrik erhältlich. Infos im Internet: www.historische.ch.